



## Demnächst

### Terminvorschau bis Sommer 2026

Februar: Exkursion

2. März 2026

13. April 2026

4. Mai 2026

15. Juni 2026

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Sonstiges finden Sie auf unserer Website [www.duerener-geschichtsverein.de](http://www.duerener-geschichtsverein.de). Uns erreichen Sie (z.B. für Anmeldungen und mehr) unter: [kontakt@duerener-geschichtsverein.de](mailto:kontakt@duerener-geschichtsverein.de)

u.a. die Kinogeschichte mit Peter Gasper und die Parteienentstehung nach dem 2. Weltkrieg mit Stefan Rubel



Dürener  
Geschichtsverein e.V.

gegründet 1897

### Impressum

Dürener Geschichtsverein e.V.

1. Vorsitzender Dr. Helmut Irmen

2. Vorsitzender Ingo Latotzki

[kontakt@duerener-geschichtsverein.de](mailto:kontakt@duerener-geschichtsverein.de)

[www.duerener-geschichtsverein.de](http://www.duerener-geschichtsverein.de)

Bankverbindung

Sparkasse Düren

IBAN: DE09 3955 0110 0000 1105 28



## Programm

### 2. Halbjahr 2025

**Montag, 15. September, 12 Uhr, Friedhof Düren**

**Führung über den Dürener Hauptfriedhof („Neuer Friedhof“)**

**Barbara Simons Buttlar (Stadtführerin)**

Der Dürener Friedhof erzählt Geschichte und Geschichten: Barbara Simons-Buttlar wird kurzweilig und informativ über den Dürener Friedhof führen und dabei jede Menge interessante Anekdoten rund um die Historie liefern. Wer ist hier bestattet, welche Form von Grabstätten gibt es, welche sonstigen Besonderheiten? Wussten Sie zum Beispiel, dass hier Grabanlagen existieren, die von dem später bedeutend gewordenen Künstler Ulrich Rückriem geschaffen wurden, von dem auch die Stelen im Stadtgebiet stammen?

Die Führung startet am Haupteingang (Friedenstraße 76) und dauert ca. 2 Stunden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Friedhofscafé zu besuchen. Zur Planung bitten wir um Anmeldung unter [info@durener-geschichtsverein.de](mailto:info@durener-geschichtsverein.de).

**Montag, 6. Oktober, 18 Uhr, (Foyer, Haus der Stadt)**

**„Generationen im Gespräch“: Junge Menschen treffen auf Zeitzeugen, die nicht nur den 2. Weltkrieg, sondern auch die Zeit des Wiederaufbaus erlebt haben**

Hedwig Bauer und Peter Vogt haben den Krieg erlebt und überlebt. Heute sind sie beide über 90 Jahre alt und blicken zurück auf eine Zeit, die sich junge Generationen nicht vorstellen können. Beide werden an diesem Abend im Rahmen einer kleinen Talkrunde ins Gespräch kommen. Wie war der Alltag im Krieg und wie war die Zeit danach? Und wie blickt die ältere Generation auf die jüngere?

Weiterer Bestandteil der Veranstaltung ist eine kleine Lesung: Unsere jungen Gäste tragen Textpassagen aus Kriegserinnerungen vor, die die Schwester von Hedwig Bauer, Hildegard Bauer, geschrieben hat. Die Familie lebte damals im Grüngürtel, wurde evakuiert und erlebte später die ebenfalls harte Zeit des Wiederaufbaus.

**Montag, 3. November, 18 Uhr (Foyer, Haus der Stadt)**

**„Wilhelm Mecker, – Wegbereiter ungeahnter Karrieren“  
Vortrag und Lesung von und mit Autorin  
Dorothee Haentjes-Holländer**

Wilhelm Mecker (1839-1898), nach dem in Düren eine Straße benannt ist, hat als engagierter Leiter der Dürener Provinzialblindenanstalt von 1868 bis 1898 durch gezielte und für die Zeit überaus moderne Förderung vielen blinden Menschen die Ausübung eines qualifizierten Berufs und damit ein eigenständiges Leben ermöglicht. Ein besonderes Beispiel dafür ist die berufliche Karriere eines erblindeten jungen Mannes, Anton Sauerwald, der zwischen 1884 und 1885 in Düren zum Musiklehrer und Klavierstimmer ausgebildet wurde, und sich bis zum Jahr 1931 zum größten Klavierhändler Kölns entwickelte.

Wilhelm Mecker ist eine bedeutende Person der Dürener Geschichte. Auch seinem Wirken ist zu verdanken, dass Düren bis heute als „Stadt der Blinden“ gilt.



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen im Haus der Stadt ist kostenlos. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Dennoch freuen wir uns über Ihre Unterstützung: Bei Veranstaltungen steht ein Spendenschwein bereit. Ihre Spende hilft uns, auch in Zukunft ein vielfältiges Programm anbieten zu können.

Vielen Dank!

**Montag, 1. Dezember, 18 Uhr, (Foyer, Haus der Stadt)**

**Ein Abend mit ... Rainer Guthausen und Peter Koschorreck, zwei Ur-Gesteine der Dürener Politik, erzählen über jüngere Dürener Zeitgeschichte**

Sie überblicken rund 50 Jahre Dürener Zeitgeschichte: Rainer Guthausen und Peter Koschorreck sind seit Jahrzehnten in und für Düren tätig, sie haben die Entwicklung der Stadt miterlebt und mitgeprägt, der eine, Rainer Guthausen, für die CDU, der andere, Peter Koschorreck, für die SPD. Parteipolitik aber soll im Talk mit Ingo Latotzki, dem 2. Vorsitzenden des DGV, keine Rolle spielen: Es geht in lockerer Runde und Atmosphäre vielmehr darum, wie Düren im vergangenen halben Jahrhundert das geworden ist, was es heute ist.

Anschließend besteht in unserer Reihe „Ein Abend mit ...“ wie immer die Möglichkeit, mit unseren beiden Gästen ins Gespräch zu kommen.

**Montag, 8. Dezember 2025, Exkursion**

**Besuch des Weihnachtsmarktes in Koblenz  
Festliche Stimmung in der alten Römerstadt**

Zur Adventszeit verwandelt sich Koblenz immer wieder in ein stimmungsvolles Vorweihnachtsparadies: Der Duft von frisch gerösteten Mandeln, Glühwein und Lebkuchen zieht durch die Straßen. Durch die festlich geschmückte Innenstadt kann man entspannt von einem Platz zum nächsten schlendern. Ein Höhepunkt ist der größte Adventskalender der Stadt, der sich aus den bunt erleuchteten Dachgauben des barocken Rathauses zusammensetzt.

Machen wir uns selbst ein Bild von den zahlreichen Angeboten und dem festlichen Lichterglanz – verbunden ist das Ganze wie immer mit einem gemütlichen Beisammensein. Hin- und Rückfahrt werden mit dem Zug organisiert.

Weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung unter Mail: [irmen-recht@web.de](mailto:irmen-recht@web.de) oder Telefon: 0179 46 54 233. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.